

03.11.2025 | Ein Artikel von Martin Körner

Skoda lässt den FCH jubeln

Fußball-Verbandsliga Durch einen tollen Kopfballtreffer von Lysander Skoda siegt der FC Holzhausen gegen den FC Rottenburg vor 450 Besuchern mit 1:0 (0:0).



FCH-Spieler Lysander Skoda köpft das Tor des Tages gegen den FC Rottenburg. © Foto: Eibner-Pressefoto/Ralph Kunze

Wie schon im vergangenen Heimspiel vor zwei Wochen gegen den TSV Weilimdorf gewann die Elf von Trainer Daniel Seemann erneut mit 1:0 - diesmal gegen Aufsteiger FC Rottenburg. Damit bleibt Holzhausen nach dem dritten Sieg in Folge der engste Verfolger von Spitzenreiter Young Boys Reutlingen. Bei einem Spiel weniger hat der FCH derzeit sechs Zähler Rückstand Den goldenen Treffer erzielte am Samstag im Panoramastadion Mittelfeldspieler Lysander Skoda mit einem sehenswerten Kopfball nach 61 Minuten. Es blieb gleichzeitig der einzige Treffer an diesem Tag. „Wer nur das Ergebnis liest, denkt an ein knappes Spiel - das war es sicher nicht. Wir haben viele Chancen liegen lassen, uns fehlt momentan etwas die Effektivität vor dem Tor“, resümierte der sichtlich zufriedene Holzhauser Trainer Daniel Seemann. Seine Mannschaft hatte über die gesamte Spielzeit viel Ballbesitz, während sich Rottenburg überwiegend auf die Arbeit gegen den Ball konzentrierte. Vor den Toren war vor allem in der

ersten Halbzeit recht wenig Betrieb. Nach einer ausgeglichenen Startphase kam Holzhausen nach zwölf Minuten zur ersten guten Torchance: Janik Michel schoss aus etwa 15 Metern zentraler Position, Rottenburgs Co-Spielertrainer René Hirschka konnte den Ball jedoch vor der Torlinie abwehren.

Wenige Minuten später kam auch Rottenburg zu einer ihrer seltenen Möglichkeiten. Nach einer schönen Kombination über die linke Seite kam Mittelfeldantreiber Lukas Behr an der Strafraumgrenze zum Schuss, der Ball strich abgefälscht knapp über die Querlatte. Rottenburgs Keeper Maximilian Blesch trauerte dieser Möglichkeit nach dem Spiel nach: „Wenn der reingeht, wer weiß, wie es dann ausgegangen wäre.“ Ein Lapsus der FCR-Abwehr brachte Holzhausen erneut in Ballbesitz: Stanislav Votentsev missglückte ein Abspiel im eigenen Strafraum, Michel kam an den Ball, sein Schuss verfehlte abgefälscht nur knapp das Tor.

Erind Zogu zielte nach einer Flanke von Flavio Vogt (32.) über den Rottenburger Kasten. Holzhausen agierte immer wieder mit vier Mann in vorderster Linie, doch es fehlte das präzise Überspielen der vielbeinigten Rottenburger Defensive, die sich immer wieder Bälle erobern konnte. „Im letzten Drittel müssen wir es besser ausspielen“, forderte Trainer Seemann. So blieb es zur Pause beim 0:0. Nach verhaltenem Start in die zweite Halbzeit mit einigen Stückwerk-Minuten hüben wie drüben kam die Elf von Trainer Marc Mutschler zu einer Halbchance: Nach Fehlpass von Adrian Müller setzte sich Moritz Rohrer über rechts durch, seine Hereingabe verlängerte Behr, doch Keeper Henning Schwenk packte vor dem lauernden Maxime Ackermann sicher zu.

Drei Minuten später fiel das Tor des Tages: Ecke von der rechten Seite durch Nils Schuon, Lysander Skoda stieg am höchsten, und sein Kopfball flog ins obere Toreck zum 1:0 (61.). „Der war schon sauber getroffen - da komme ich nicht mehr ran“, musste Rottenburgs Torwart-Routinier Maximilian Blesch anerkennen. Wenige Minuten später wechselte Rottenburgs Coach Mutschler offensiv und brachte mit Oleh Stepanenko und Maximilian Biesinger zwei frische Angreifer. Doch die Chancen hatten weiter die Hausherren: Erneut war es Skoda, der nach Hereingabe des agilen Colin Haug per Kopf knapp neben das Tor zielte. In der Schlussphase verpasste es der FCH, den Sack zuzumachen: Der eingewechselte Oliver Grathwol jagte den Ball aus zehn Metern unbedrängt weit über das Tor. Eine Minute später scheiterte Tim Steinhilber, der mittlerweile für Michel im Sturm spielte, per Kopf nach Harachasch-Hereingabe an Keeper Blesch, der mit einer tollen Flugparade rettete.

In der Nachspielzeit versuchte es René Hirschka noch mit einem Distanzschuss, der Ball verfehlte knapp das Ziel. Auf der Gegenseite vergab Harachasch aus zwölf Metern zentraler Position - der Ball ging über das Tor. Kurz darauf piffte der souverän leitende Schiedsrichter Niklas Zygan (FV Würmersheim) die faire Partie ohne eine einzige Gelbe Karte nach drei Minuten Nachspielzeit ab. „Defensiv haben wir es wieder sehr gut gemacht, in puncto Torgefahr müssen wir noch zulegen“, lobte Trainer Daniel Seemann sein Team. „Ich bin mega zufrieden - die Jungs haben gut gearbeitet.“

FC Holzhausen: Schwenk, Haug, Leitao-Gourgel, Schäuuffele, Zogu (89. Huss), Vogt (70. Harachasch), Skoda, Schuon (90.+2 Bok), Djermanovic (70. Grathwol), Michel (77. Steinhilber)

FC Rottenburg: Blesch, Votentsev, Leyhr, Baur (59. Jansen), Behr, Oeschger (70. Stepanenko), Heberle, Rohrer, Weber (67. Kiesecker), Ackermann (70. Biesinger)

Schon seit acht Spieltagen ohne Sieg

Seit acht Spieltagen ist Aufsteiger FC Rottenburg nun ohne Sieg. Den letzten Dreier feierte die Elf von Trainer Marc Mutschler am 10. September mit einem 3:1-Erfolg beim FC Esslingen. In sechs darauffolgenden sieben verlorenen Spiele muss der FCR mit jeweils einem Tor Unterschied als Verlierer vom Platz gehen – so auch am Samstag mit dem 0:1 beim Zweiten FC Holzhausen. Abstiegskampf pur heißt es nächsten Samstag für die Mutschler-Elf, wenn mit den SF Schwäbisch Hall der Tabellenzwölfte auf dem Rottenburger Hohenberg gastiert. Hall hat vier Punkte mehr auf dem Konto.